

Neues aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 30. Juni 2026



Aufgrund der hohen Temperaturen fand die Gemeinderatssitzung ausnahmsweise im klimatisierten Musikheim (hinter dem Gemeindeamt) statt. Für die Zukunft wird die Installation einer Klimaanlage im Gemeindesaal geprüft.

Die Gemeinde hat bei Kommunalkredit um eine **Förderung für den Kanalbau Fasangasse** angesucht. Dieser wird in der Höhe von 43.470 Euro gewährt, wenn der Gemeinderat dafür stimmt. Was er getan hat.

Ecke Raiffeisenstraße/Bahnstraße wird ein kleines Teilstück (Keil neben der Trafostation, 13,56m²) an Fr. Rosendorfsky und Hrn. Happel verkauft. Ihnen gehört das Grundstück daneben. Bei einem Preis von € 130,-/Quadratmeter ergibt das 1.762,80 Euro. Derzeit handelt es sich noch um öffentliches Gut. Dies soll bei der nächsten Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes geändert werden. Das kann bis zu einem Jahr dauern, da die Gemeinde mehrere Änderungen sammelt. Es wird auch die Entlassung aus dem öffentlichen Gut (EZ 15) mitbeschlossen.

Die **Förderung der Privatzimmervermietung** wird ersatzlos gestrichen. Diese Förderung wurde im Jahr 1999 von der Gemeinde eingeführt und war an eine entsprechende Landesförderung gekoppelt. Da diese Landesförderung mittlerweile nicht mehr besteht, entfällt auch die Grundlage für die Gemeindeförderung. Unter bestimmten Voraussetzungen konnte bisher die Schaffung von Privatunterkünften bzw. Ferienwohnungen für touristische Zwecke unterstützt werden. Die Förderung erfolgte in Form eines nichtrückzahlbaren Zuschusses.

Der Gemeinderat hat eine **Resolution zum Thema „Regional statt Global“** behandelt. Darin geht es darum, dass bei Lebensmitteln klar erkennbar sein soll, woher sie kommen – auch in Gasthäusern und bei verarbeiteten Produkten. Außerdem wird gefordert, dass weniger Lebensmittel aus dem Ausland importiert werden, wenn sie nicht nach den gleichen strengen Regeln produziert wurden wie in Österreich oder der EU. Der Grund dafür ist, dass heimische Betriebe oft im Nachteil sind, weil importierte Waren billiger sind und unter niedrigeren Standards hergestellt werden. Gleichzeitig wissen Konsumentinnen und Konsumenten oft nicht genau, woher die Lebensmittel stammen. Da die Resolution auch die heimischen Landwirte und Gastronomen betrifft, sollen diese vor einer Beschlussfassung im Gemeinderat eingebunden werden. Der Ortsbauernrat wird sich mit dem Thema befassen, dazu sind auch die lokalen Gastronomen und interessierte Gemeinderäte eingeladen. Dabei kann ein zusätzlicher Text zur Resolution erarbeitet werden.

Anmerkung: Mit einer Resolution bringt ein Gremium (in diesem Fall der Gemeinderat) seine Meinung oder Forderung zu einem Thema zum Ausdruck. Sie ist rechtlich nicht bindend, sondern eine politische Willensbekundung. Je mehr Gemeinden eine solche Resolution unterstützen, desto größer ist der politische Druck und die öffentliche Aufmerksamkeit. Dadurch steigt auch die Chance, dass das Thema auf höheren politischen Ebenen (z. B. bei der Bundesregierung) aufgegriffen wird.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Gemeinde mit dem **Ökomanagement-Preis** ausgezeichnet wurde. Dieser Preis wird vergeben, wenn besonders umweltfreundlich gearbeitet sowie nachhaltige Maßnahmen geplant und umgesetzt werden.

Walter Neumayer wurde von der **Dorf- und Stadterneuerung** als „Dorfheld“ ausgezeichnet. Geehrt wurde er für seine engagierte Arbeit im Nationalparkbeirat.

Michael Kvasnicka berichtet über die Auszeichnung der **Jugendkapelle Orth**. Diese hat das silberne Ehrenzeichen des Land Niederösterreich erhalten.

Am 27. Juni wurde die umstrittene **Bushaltestelle** eröffnet. Derzeit ist am Dach eine Blasenbildung erkennbar, an einer Lösung wird bereits gearbeitet. Zudem wurde diskutiert, ob das Glas zu durchsichtig ist und dadurch eine Gefahr für Vögel darstellen könnte. Das soll in den nächsten Wochen beobachtet und bei Bedarf entsprechend nachgerüstet werden.

Die **nächste Gemeinderatssitzung** findet **geplant am 29. September 2026** um 19:30 Uhr im Gemeindesaal statt. Alle Mitschriften sind unter www.spoe-orth.at verfügbar. Das **komplette Protokoll** findet sich nach der nächsten Sitzung auf der Website der Marktgemeinde Orth an der Donau (Menüpunkt: Seiten der Gemeinde). Diese Information wird bereitgestellt von der SPÖ Orth an der Donau. Für den Inhalt verantwortlich: Sabrina Sackl-Bressler, alle Angaben ohne Gewähr.



Gemeinde-Neuigkeiten und Veranstaltungstipps direkt aufs Handy?
Jetzt **Whats-App-Kanal** "SPÖ Orth informiert" mit dem QR-Code abonnieren.

